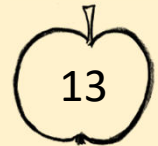


**Entstehung:**

Lt. Hans-Joachim Bannier könnte es sich anhand des Genprofils um eine Geschwistersorte des Lohrer Rambur handeln.



Walburga Glatz – aus Garmisch!

Frucht: Die **großen kantigen** Äpfel haben eine grüne bis gelbgrüne Grundfarbe und bekommen sonnenseits rote Backen. Sie schmecken süßsauerlich, saftig und haben ein festes Fruchtfleisch. Später wird die Schale wachsig. Die Äpfel eignen sich hervorragend zum Backen.

Reife: Erntereif Mitte bis Ende **September**, sofort genussreif, ca. bis Januar lagerfähig.

Blüte: triploid, schlechter Pollenspender

Sonstiges: Lt. Hans-Joachim Bannier könnte es sich um eine Geschwistersorte des Lohrer Rambur handeln, eine Sorte, die vor 1900 im Maintal (Lohr) entstand. Der Lohrer Rambur ist die häufigste Sorte bei den alten Apfelbäumen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Von der Sorte „Walburga Glatz“ ist bislang nur ein über 100 Jahre alter Baum in Garmisch bekannt.

